

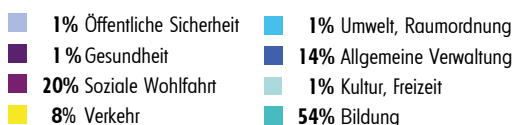
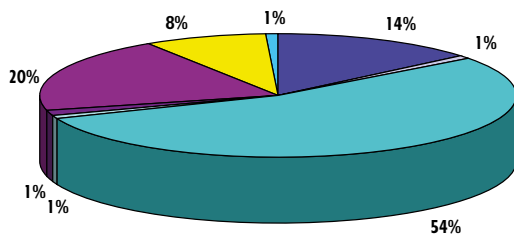
EGERKINGEN

MITTEILUNGEN

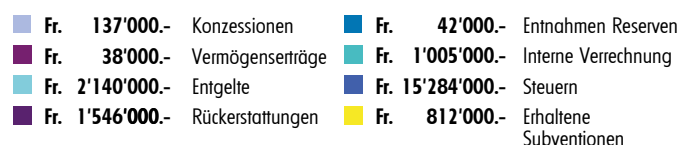
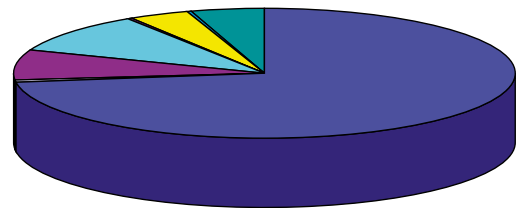
**Gemeindeversammlung am Montag, 23. Juni 2008,
20.00 Uhr, in der Kornkammer der alten Mühle**

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2'209'379.10	1'020'878.80	2'226'200.00	1'030'700.00	2'153'571.10	1'019'180.03
Netto Aufwand	14%	1'188'500.30		1'195'500.00		1'134'391.07
1 Öffentliche Sicherheit	365'487.65	280'720.35	300'600.00	193'600.00	404'819.85	344'958.35
Netto Aufwand	1%	84'767.30		107'000.00		59'861.50
2 Bildung	5'679'051.55	1'024'162.40	5'593'200.00	1'005'900.00	5'447'776.61	1'109'322.00
Netto Aufwand	54%	4'654'889.15		4'587'300.00		4'338'454.61
3 Kultur, Freizeit	94'566.70	22'790.00	97'800.00	10'000.00	92'503.75	8'350.00
Netto Aufwand	1%	71'776.70		87'800.00		84'153.75
4 Gesundheit	129'427.75	10'245.30	152'850.00	15'000.00	109'083.20	5'635.70
Netto Aufwand	1%	119'182.45		137'850.00		103'447.50
5 Soziale Wohlfahrt	2'072'053.20	361'574.05	1'558'500.00	451'100.00	2'111'889.90	321'006.10
Netto Aufwand	20%	1'710'479.15		1'107'400.00		1'790'883.80
6 Verkehr	822'979.80	95'170.00	851'150.00	95'000.00	957'149.65	122'252.90
Netto Aufwand	8%	727'809.80		756'150.00		834'896.75
7 Umwelt, Raumordnung	1'560'105.34	1'497'199.24	1'391'700.00	1'324'000.00	1'954'703.20	1'884'116.80
Netto Aufwand	1%	62'906.10		67'700.00		70'586.40
8 Volkswirtschaft	19'462.65		25'000.00		27'297.05	
Netto Aufwand		19'462.65		25'000.00		27'297.05
9 Finanzen, Steuern	8'051'944.99	16'691'718.59	2'907'400.00	10'979'100.00	2'859'404.88	11'303'377.31
Netto Ertrag	8'639'773.60	100%	8'071'700.00		8'443'972.43	
Total	21'004'458.73	21'004'458.3	15'104'400.00	15'104'400.00	16'118'199.19	16'118'199.19

Nettoaufwand Sachgebiete



Artengliederung Ertrag



Rechnung 2007

Bericht und Antrag

1.1 Rechnung:

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5.066.587.34 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 768.100.00. Der gegenüber dem Voranschlag ausgewiesene Mehrertrag beträgt damit Fr. 5.834.687.34. Dieser Mehrertrag ist auf einen einmaligen Anfall von Kapitalgewinnsteuern zurückzuführen, welcher praktisch dem ausgewiesenen Mehrertrag entspricht. Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von Fr. 2.645.556.45 aus. Budgetiert waren Investitionen von Fr. 2.410.000.00.

1.2 Der Gemeinderat beantragt mit dem Ertragsüberschuss von Fr. 5.066.587.34 zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von Fr. 4.757.000.00 vorzunehmen und die restliche Summe von Fr. 309.587.34 dem Eigenkapital gutzuschreiben.

1.3 Wasserversorgung:

Die Wasserversorgung weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 89.563.28 aus. Der Gemeinderat beantragt, den ausgewiesenen Ertragsüberschuss von Fr. 89.563.28 dem Kapitalkonto der Wasserversorgung gutzuschreiben.

1.4 Abwasserentsorgung:

Die Abwasserentsorgung weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 7.846.38 aus. Dieser Betrag muss dem Kapitalkonto der Abwasserentsorgung belastet werden.

1.5 Abfallbeseitigung:

Die Abfallbeseitigung weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 1.689.81 aus. Dieser Betrag wird der Bevorschussung durch die Einwohnergemeinde gutgeschrieben. Die Schuld der Abfallbeseitigung gegenüber der Gemeinde beträgt damit per 31.12.2007 Fr. 57.153.73.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Rechnung des Jahres 2007 zu genehmigen. Die vorliegende Rechnung des Jahres 2007

wurde durch die Kontrollstelle revidiert und von der Rechnungsprüfungskommission zur Genehmigung zuhanden des Gemeinderates verabschiedet. Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Rechnung des Jahres 2007 zu genehmigen.

Kennzahlen zur Rechnung 2007

1. Selbstfinanzierungsgrad

Nettoinvestitionen Fr. 6'645'556.00
Selbstfinanzierungsgrad 288%

2. Zinsbelastungsanteil

Nettozinsertrag Fr. 1'242'814.00

3. Kapitaldienstanteil

Kapitaldienst Fr. 5'978'802.00
30%

4. Nettovermögen

Nettovermögen Fr. 2'285'955.00

5. Nettovermögen je Einwohner

Je Einwohner Fr. 742.00

Dank dem hervorragenden Abschluss konnte die Verschuldung komplett abgebaut werden. Verbesserung innert Jahresfrist um Fr. 1'087.00/Einwohner.

Bei der Beurteilung der Werte muss berücksichtigt werden, dass die Spezialfinanzierungen ebenfalls enthalten sind.

Rechnung 2007 Jahrestrechnung

Die Rechnung des Jahres 2007 schliesst mit einem Ergebnis ab, das die Einwohnergemeinde Egerkingen noch nie erzielt hat.

Mit einem Ertragsüberschuss von über 5 Millionen Franken wurde ein Resultat erreicht, das es so noch nie gegeben hat und vermutlich auch nie mehr geben wird.

Dank einer Kapitalgewinnsteuer von über 5,8 Millionen Franken konnte dieses fantastische Ergebnis realisiert werden.

Das bietet uns die Möglichkeit, das sehr hohe Verwaltungsvermögen massiv zu reduzieren und mit den zusätzlichen Abschreibungen können die Rechnungen der Folgejahre massiv entlastet werden. Damit besteht auch keine Gefahr, dass der Steuersatz von 105 % für unseren Finanzhaushalt nicht ausreicht, dies trotz der Ausfälle durch die Revision des Steuergesetzes.

Im Bereich der Sozialhilfe greifen die eingeleiteten Massnahmen leider erst ab dem Jahr 2008. Es darf aber festgehalten werden, dass sich eine massive Kostenreduktion abzeichnet. Allerdings wird das

dann zur Folge haben, dass wir im Lastenausgleich einen höheren Kostenanteil zu zahlen haben. Trotzdem dürften unter dem Strich die Kosten tiefer ausfallen als bis heute.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass wir nun statt einer Nettoschuld ein Nettovermögen ausweisen können: Aus einer Nettoschuld je Einwohner von Fr. 345.00 in der Rechnung 2006 ist ein Nettovermögen von Fr. 742.00 je Einwohner in der Rechnung 2007 ausgewiesen. Das macht in Franken gerechnet eine Verbesserung um über 3,3 Millionen aus.

Damit ist uns die Möglichkeit gegeben, langfristige Schulden abzubauen. Im Jahr 2008 sind bereits 2 Mio. Franken zurückbezahlt worden.

Das ausgewiesene Eigenkapital von Fr. 4,622 Mio. beweist die gesunde Finanzlage unserer Gemeinde und lässt uns optimistisch in die Zukunft schauen.

Es ist Aufgabe des Gemeinderates und der Verwaltung, diese hervorragende Ausgangslage zu bewahren und die richtigen finanzpolitischen Entscheidungen zu treffen.

Investitionsrechnung 2007

Nettoinvestitionen 2007 Fr. 2'645'556.45

Die grossen Objekte:

Feuerwehr Fahrzeug Verkehrsgruppe Fr. 151'868.50

Kleinfeld Umgebung Fr. 299'030.80

Kleinfeld Erweiterung/Sanierung Fr. 1'686'483.60

Alters- und Pflegeheim Beitrag Fr. 194'611.25

Kreisel Bachmatt Fr. 263'367.00

Lischackerstrasse Fr. 203'338.65

Ersatz Traktor Werkhof Fr. 174'277.50

Wichtigste Einnahmen:

Perimeter Gemeindestrassen Fr. 357'551.90

Anschlussgebühren Wasser Fr. 256'174.60

Anschlussgebühren Abwasser Fr. 217'887.65



Martinstrasse (Dorfstrasse): Kanalisationsneubau, Kredit Fr. 330'000.00

Gemäss rechtsgültigem «Generellem Entwässerungsplan» (GEP) Egerkingen ist nördlich der Kleinfeldstrasse eine Abwasserleitungs-Kalibervergrösserung von heute NW 400 mm auf neue NW 600 mm erforderlich.

Grund der Kalibervergrösserung nach den Vorgaben des generellen Entwässerungsplanes ist vor allem die latente Rückstaugefahr in der Umgebung. Gleichzeitig müssen auch die Alleebäume auf der östlichen Martinstrasse im Abschnitt zwischen Kornhausplatz und Martinsplatz ersetzt werden. Die bestehende Abwasserleitung liegt zur Hälfte im Wurzelbereich der Bäume.

Ergänzend zum Kanalisationsbau und zur Neupflanzung der Baumallee soll für den Abschnitt Kleinfeldstrasse bis Martinsplatz der Belag über die gesamte Strassenbreite zwischen Dorfbach/Baumrabatte erneuert werden.

Für die im Ausbaubereich liegende geschützte archäologische Fundstelle wird man besondere Vorsicht walten lassen müssen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2008 einen Kredit von Fr. 330'000.00 für den Kanalisationsleitungsneubau einschliesslich Belagserneuerung.

Martinstrasse (Dorfstrasse): Baumallee-Ersatz, Kredit Fr. 120'000.00

Die bestehende und zum Teil in einem schlechten Zustand befindende und über 40 Jahre alte Baumallee entlang der Martinstrasse, zwischen Kornhausplatz und Martinsplatz, soll mit einer neuen Baumpflanzung komplett erneuert werden.

Gemäss Bauzonenplan handelt es sich hier um eine geschützte Baumallee. Laut § 29 Zonenreglement bedarf die Beseitigung aus zwingenden Gründen (Krankheit, Alter, Gefährdung) der Genehmigung des Gemeinderates. Dieser sorgt in diesem Sinne für eine Ersatzanpflanzung.

Die bestehenden Bäume sind sehr nahe an der Ufermauer des Dorfbaches gepflanzt und die Wurzelbereiche sind nicht speziell geschützt. Ebenso ist die Anordnung von Bäumen und Strassenbeleuchtungskandelabern nicht aufeinander abgestimmt.

Die total 14 bestehenden Bäume (Kugelhorn) sollen in Abstimmung auf die Strassenbeleuchtung durch 11 neue Bäume vom Typus Säulenhainbuche ersetzt werden.

Zwischen den Bäumen entlang des Dorfbachs soll ein Grünstreifen (Rabatte) von 1,5m Breite mit niedriger Bepflanzung entstehen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2008 einen Kredit von Fr. 120'000.00 für den Baumallee-Ersatz sowie für die Grünstreifen-Bepflanzung.

Bereits ab Juni 2008 Integration des Sozialamtes Egerkingen in den Zweckverband Soziale Dienste Thal-Gäu

Im Oktober 2007 wurde zwischen der Einwohnergemeinde Egerkingen und dem damaligen Zweckverband für soziale Dienstleistungen Thal-Gäu (seit 1.4.2008 Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu) ein Leistungsvertrag Sozialhilfe vereinbart und damit die Fallführungsverantwortung (Betreuung der Sozialhilfeklienten) an den Zweckverband übertragen.

Für die administrativen Aufgaben wurden zu diesem Zweck die beiden Mitarbeiterinnen Cornelia Bobst und Mirjam Salvisberg durch die Einwohnergemeinde Egerkingen angestellt, jedoch in sozialhilferechtlicher Hinsicht durch den Zweckverband begleitet.

Derzeit bietet sich die auf Grund der Verringerung der Fallzahlen die Chance, die Sozialhilfeaufgabe der Einwohnergemeinde Egerkingen auch in organisatorischer Hinsicht zu vereinfachen und dadurch Kosten einzusparen.

Der Gemeinderat beschloss, bereits ab Juni 2008 die Aufgaben des Sozialamtes Egerkingen samt Anstellung der beiden Mitarbeiterinnen in den Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu zu überführen. Das Sozialamt Egerkingen wird somit früher als erwartet organisatorisch in die neu geschaffene regionale Sozialinstitution integriert.



Autobahnkreisel lässt sich sehen

Fertig gestellt ist der grosse Kreisel nach dem Autobahnanschluss an der Kantonsstrasse H5. Der imposant gestaltete Kreisel mit einer unübersehbaren Holzstele der Firma RIWA Design präsentiert «Egerkingen» als Visitenkarte Tag und Nacht mit hinterleuchtetem Schriftzug. Dieser Kreisel begrüsst die Ankommenden aus allen Himmelsrichtungen und lädt ein in unser Dorf, in unsere Region Gäu.

Die Inspiration, Egerkingen gartengestalterisch in «Szene zu setzen», gelang der Gartenbaufirma Kummer in Zusammenarbeit mit der Bauunternehmung Vogel GmbH, vollkommen.

Die Grösse des Kreiselinernen erlaubt eine Aufteilung in vier Bereiche:

- In einem Bereich wächst das farbige Wappen von Egerkingen, dargestellt durch zwei Tannen, zwei Wiesenhügel und drei gelbe Lilien auf blauem (Lavendel-) Hintergrund.
- Ein anderer Bereich zeigt Materialien, die in der Region Egerkingen wirtschaftlich genutzt werden. Gesteinsmaterialien, wie Flussfindlinge, Kalksteine, Rundkies durchzogen von einem Bachlauf, den Dorfbach darstellend, mit einer Vielfalt von Sträuchern und Stauden.
- Die aufblühende Industrie Egerkingens und die der Umgebung, von Kletterrosen umschlingende Gitterkubatur als Gebäude filigran sichtbar, dominiert eine weitere Fläche des Kreisels.

- Der vierte Bereich ist dem Thema Natur rund um das Dorf Egerkingen gewidmet mit dem Motto «Zurück zu Ruhe und Natur». Es soll daran erinnern, wie wichtig für uns Menschen die Natur ist, wichtig Zeit zu nehmen und Musse zu pflegen, in der Natur zu verweilen und die Hektik hin und wieder zu vergessen.

Robidog- und Abfallbehälter: Neues und erweitertes Angebot

Seit 1990 und mit einer grösseren Ergänzung im Jahre 1994 unterhält die Gemeinde Egerkingen ein relativ dichtes Robidog-Behälter-Netz innerhalb und am Rande des Siedlungsgebietes.

Nachdem viele der in Betrieb stehenden Behälter abgenutzt und defekt waren, veranlasste der Gemeinderat den Ersatz dieser Robidog- und Abfallbehälter sowie die Bestückung solcher an weiteren neuen Standorten.

Der Gemeinderat hofft einmal mehr, dass die Hundehalterinnen und Hundehalter das dichte Behälterangebot auf ihren Spaziergängen für ihre Hunde ausnahmslos benützen und damit dem Logo «Schone Deine Umwelt» Nachachtung verschaffen. Die Landwirte, die Fussgänger und der Gemeinderat danken für das Verständnis.





Schwimmbad Mühlematt nach Sanierung neu eröffnet

Nach einer Bauzeit von nur 4 Monaten konnte die Schwimmbad-Saison 2008 am 22. Mai eröffnet werden. Mit einer neuen Wasseraufbereitungsanlage und Sanitärräumen kann der behindertengerecht erstellte Pavillon der heutigen Anforderung mehr als nur genügen. Das Schwimmbad Egerkingen erstrahlt mit dem neuen Zweckbau in Holz im neuen Glanz und lädt ein zum Eintauchen und Verweilen.

Saison-Abos können auf der Gemeindeverwaltung bestellt und bezogen werden.



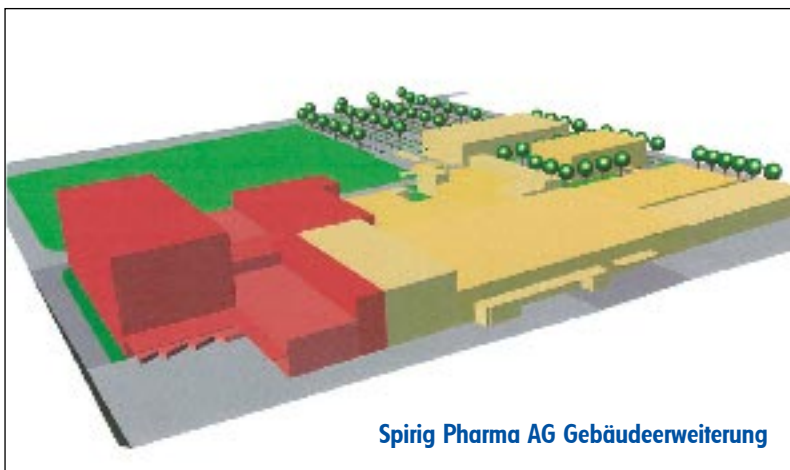
Spirig Pharma AG bekennt sich zum Standort Egerkingen

Spirig Pharma AG setzt auch weiterhin ausschliesslich auf den Produktionsstandort Egerkingen. Dies wird durch eine kontinuierliche Vorwärtsstrategie in Bezug auf die Produktion und Gebäudevolumen bestätigt. Im Jahre 2006 konnte ein Laborneubau mit modernster Infrastruktur für Entwicklung und Qualitätskontrolle mit einer Gesamtnutzfläche von 3'700m² bezogen werden. In den nächsten fünf Jahren plant die Spirig Pharma AG mit 270 Beschäftigten in Egerkingen Gebäudeerweiterungen mit Investitionen für Produktion, Lager und Büros sowie Maschinen und Geräte im Umfang von über CHF 30 Mio. Damit sollen die vorgesehenen Umsatzsteigerungen, vor allem in den Exportmärkten, realisiert werden können.

Die Spirig Pharma AG möchte mittelfristig ein bedeutendes Unternehmen im Dermatologiebereich in Europa werden. Zu diesem Zweck soll ein Produktportfolio entwickelt werden, das die heutigen Schwerpunktprodukte in den Bereichen Sonnenschutz, Hautschutz, Hautpflege und Hauttherapie ergänzt.

Hotel Egerkingen mit neuem Erscheinungsbild.

Das Äussere des im Jahre 1972 als «Motel Agip» eröffnete und im Jahre 1983 durch eine Soap des Schweizer Fernsehens als «Motel» schweizweit bekannte «Comfort Hotel Egerkingen» der Autogrill Schweiz AG erstrahlt renoviert in neuem Glanz. 68 Gästezimmer, davon mehr als die Hälfte bereits modernisiert, ein Restaurant mit 130 Plätzen und eine Gartenterrasse mit 150 Plätzen, 13 Konferenz- und Seminarräume sowie 150 Parkplätze sind die einladenden Räume für ein vielfältiges Angebot. 36 Angestellte mit 27 Vollzeitstellen sind um das Wohl ihrer Gäste besorgt.



Spirig Pharma AG Gebäudeerweiterung



Attraktiver Büro-/ Gewerbehauseubau

An der Industriestrasse 28 entstand der überaus markante Neubau der in Egerkingen domizilierten AWF AG, welcher mit seiner nichtübersehbaren Höhe von 20 Metern die Gebäude der umliegenden Betriebe um einiges überragt. Bauherrin ist die AWF AG für Wirtschaftsförderung, welche 2005 bereits auch das unmittelbar danebenstehende LKW-Kompetenzzentrum «Truck Drive in» realisierte. In den beiden obersten Geschossen ist die OVB Vermögensberatungs (Schweiz) AG

mit Hauptsitz in Baar eingemietet. Deren Räumlichkeiten dienen besonders Schulungszwecken zur Aus- und Weiterbildung für Finanz- und Versicherungsberater. Im Parterre befindet sich ein Gastgewerbebetrieb, der den Angestellten aus Betrieben der näheren Umgebung und auch vielen anderen Gästen aus der ganzen Region bereits als gute Adresse bekannt ist. Das markante Gebäude ist ein Dienstleistungszentrum auf dem Platz Egerkingen mit Zukunft.